



Leitart für:

Halboffene und offene Kulturlandschaft; öAF-Typen: Extensiv genutzte Wiesen; Extensiv genutzte Weiden, Wytweiden/Waldweiden, Hecken, Ruderalflächen, Trockenmauern, Steinhäufen, Säume

Lebensraum:

Kulturland und Gärten mit ungenutzten Stellen und/oder Kleinstrukturen, Säumen aller Art und Kleinstrukturen

Massnahmen:

- In sonnigen Lagen Säume anlegen, erhalten und abschnittsweise durch Rotationsmahd pflegen
- Kleinstrukturen (Ast- und Streuhaufen) anlegen bzw. erhalten
- Trockensteinmauern, Steinhäufen, Felsblöcke erhalten oder neu anlegen
- In Weinbergen und Gärten, an Waldrändern und Böschungen Brachestreifen, überständiges Gras etc. dulden
- Katzen von den Lebensräumen der Art fernhalten
- Säume und deren Umgebung schonend mähen (Balckenmäher «hoch» mähen)



Blindschleiche

Anguis fragilis



vogelwarte.ch



Merkmale: Ausgewachsen bis 40 cm lang; grau, bronze- oder messingfarben; durch die sehr kleinen Schuppen matt glänzend; Kopf klein, mit sehr kleinen Augen; kaum vom Körper abgesetzt.

Ähnliche Arten: Schlangen haben einen grösseren, mehr oder weniger deutlich abgesetzten Kopf mit grösseren Augen; sie glänzen nicht metallisch

Verhalten: Ein Fortpflanzungszyklus; Paarungszeit Frühjahr; Blindschleichen produzieren Eier, aus diesen schlüpfen jedoch entweder schon im Mutterleib oder gleich nach der Eiablage die Jungtiere; sie sind bei der Geburt 7–9 cm gross und werden sofort sich selbst überlassen; lebt versteckt z. T. unterirdisch in Mäusegängen; Überwinterung in Komposthaufen, Höhlen etc.; Winterruhe dauert bis März/April; Alter bis 40 Jahre

Nahrung: Vorzugsweise Nacktschnecken, auch Regenwürmer und andere Kleintiere

Raumverhalten: Keine Angaben verfügbar; aber vermutlich standorttreu und wenig mobil; eine Zählung im Wallis ergab 80 Tiere auf knapp 1 ha; die Häufigkeit dieser Echse wird oft unterschätzt

Rote Liste: Nicht gefährdet



Solche Kleinstrukturen werden von Blindschleichen gerne als Unterschlupf genutzt

Fotoautoren Artbild: Markus Jenny, Fehraltorf; Lebensraumbild und Zusatzbild: Roman Graf, Luzern



Aktivität

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
------	------	------	-------	-----	------	------	------	-------	------	------	------